



**Traumhafte Strände, wilde Landschaften,
historische Orte und kulinarische Hochgenüsse**

Sardiniens Vielfalt mit dem E-Bike erkunden

Willkommen auf der wunderschönen italienischen Mittelmeer-Insel Sardinien!

Auf Ihrer 9-tägigen E-Bike-Reise entdecken Sie nicht nur äußerst abwechslungsreiche Landschaften, sondern auch die exzellente sardische Küche. Gemeinsam mit Ihrer Reisegruppe radeln Sie mit eingebautem Rückenwind zu wunderschönen Stränden mit kristallklarem Wasser, durch verwunschene Korkeichen-Wälder und uralte, pittoreske Städtchen. Einen Einblick in die Geschichte der Insel erhalten Sie bei einem Besuch der UNESCO-Welterbe-Stätte Su Nuraxi mit ihren prähistorischen Rundbauten. Mit etwas Glück begegnen Sie dort sogar Wildpferden. Und wie in Italien üblich, kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz – so erfahren Sie in kleinen Betrieben, wie hochwertiges Olivenöl und der berühmte sardische Käse hergestellt werden.

1. Tag Willkommen auf Sardinien Nach der Ankunft begrüßt uns unsere Deutsch sprechende Reiseleitung am Flughafen Olbia und wir fahren direkt weiter in das hübsche Städtchen **Alghero** im Nordwesten Sardiniens.

Dort verbringen wir die ersten zwei Nächte unserer Reise im Hotel Catalunya, das nur wenige Schritte vom historischen Zentrum und der Strandpromenade entfernt liegt. Ich schlenkere noch etwas durch die Gassen und auch zum Hafen, bevor

EINZIGARTIGE BELVELO-MOMENTE

- E-Bike-Touren durch die naturbelassene Inselwelt von La Maddalena und Caprera
- Erkundung von Geschichte und Kultur der typisch sardischen Stadt Alghero
- Entdeckung der smaragdgrünen Buchten der Costa Smeralda
- Übernachtung in traumhaften Hotels und komfortablen Landgasthäusern
- Besuch einer sardischen Käserei und eines typischen Olivenöl-Herstellers inklusive Verkostung
- Einweihung in die Kork-Gewinnung durch einen lokalen Kork-Produzenten
- Nur zwei Hotelwechsel
- Alle Abendessen inklusive
- Höchstens 14 Gäste und Deutsch sprechende Reiseleitung

ich die anderen Gäste aus meiner Gruppe beim gemeinsamen Willkommensabendessen besser kennenlerne. A

2. Tag Alghero – Punta Giglio Nach dem Anreisetag gestern freue ich mich nun auf Bewegung. Wie gut, dass wir nach dem Frühstück direkt zu unserer ersten, insgesamt **50 km** langen E-Bike-Tour aufbrechen. An der Strandpromenade von Alghero stellen wir nur noch schnell die Sättel ein und schon geht es los in Richtung Norden. Wir fahren zum südlichen Zipfel der natürlichen **Bucht von Porto Conte**, der Punta Giglio – und ich weiß direkt, dass die Entscheidung für diese Reise absolut richtig war. Der Naturpark spielt mit einer sensationellen Farbenpracht aus türkisgrünem Wasser, weißen Stränden, hellgrauen Steilklippen und sattgrünen Wäldern. Von hier aus kann ich die **Landzunge Capo Caccia** auf der anderen Seite der Bucht erkennen. Wirklich imposant, wie sie über dem Mittelmeer thront. Zurück in der Altstadt von Alghero dürfen wir die Weine und lokalen Produkte eines Weinguts in der umliegenden Landschaft, Cantina Santa Maria La Palma, verkosten. Im Anschluss schlendern wir in aller Ruhe durch das historische Stadtzentrum von Alghero. Am Abend sitzen wir wieder alle zusammen und genießen sardische Köstlichkeiten. FA

3. Tag Von der Barceloneta bis zur Giara-Ebene Nach dem Frühstück checken wir mit unserem Gepäck aus und verlassen unsere Unterkunft. Nach etwa einer Stunde Fahrt erreichen wir das kleine Städtchen **Bosa**, wo wir Zeit haben, uns ein wenig umzuschauen und uns in einem kleinen Lokal etwas zum Mittagessen zu organisieren. Weiter geht es durch abwechslungsreiche Landschaften in Richtung Süden bis in die **Giara-Ebene**. Ich schaue die ganze Zeit aus dem Fenster und staune, wie schnell sich auch in diesem Teil der Insel die Landschaft verändert. In Baressa beziehen wir unsere Zimmer im Hotel **Albergo Diffuso Il Mandorlo**, wo wir die kommenden drei Nächte logieren. Im Anschluss haben wir genügend Zeit, das hübsche Dorf zu erkunden. Den Nachmittag genießen wir im Herzen der **Alta Marmilla**. Ein idealer Ort, um weitere kulinarische Genüsse Sardinien beim Abendessen kennenzulernen. FA

4. Tag Hochebene La Giara Gesturi Su Nuraxi Unser heutiger Ausflug beinhaltet eine spektakuläre **48 km** lange E-Bike-Tour durch eine der wildesten Landschaften im Inneren der Insel. Wir starten im archäologischen Gebiet von Su Nuraxi und radeln dann mit unseren E-Bikes hinauf zur berühmten **Hochebene Giara di Gesturi**. In unberührter Natur treffen wir auf die wild lebenden einheimischen Giara-Pferde, die zwischen

ROUTE



alten Schafställen und historischen Bauwerken ein idyllisches Zuhause gefunden haben. Nach einer Mittagspause besuchen wir **Su Nuraxi**, die am besten erhaltene Nuraghe. Woher dieses Wort kommt, das ich heute zum ersten Mal höre, weiß man wohl nicht. Was es bezeichnet, sehe ich aber deutlich vor mir: einen turmartigen Bau aus Stein, der, wie man mir sagt, über 4.000 Jahre auf dem Buckel haben kann. Das archäologische Gebiet hier wurde zum **UNESCO-Weltkulturerbe** erklärt und umfasst mehrere prähistorische Bauten und ein ausgedehntes Hüttendorf. Nach dem Besuch der Nuraghe kehren wir zum Hotel zurück, genießen die Freizeit und entspannen bei einem kühlen Drink. Abends erwartet uns ein Abendessen mit typisch sardischen Spezialitäten. FA

5. Tag Brot und Wein Auf unserer heutigen **45 km** langen Tour entdecken wir die beeindruckende Landschaft der **Giara di Siddi**, die mit ihren weiten Ausblicken und ihrer herrlichen Atmosphäre begeistert. Da heute ein klarer Tag ist, können wir sogar das Meer am Horizont erkennen. Neben der landschaftlichen Schönheit erwartet uns auch hier ein bedeutendes archäologisches Erbe. Gemeinsam besichtigen wir die **Tomba dei Giganti di Sa Domu 'e S'Orcu**, eines der am besten erhaltenen nuragischen Monumente Sardinien. Später fahren wir durch einige der charmanten Dörfer der **Marmilla-Region**, darunter Gonnostramatz, Gonnoscodina, Simala und Pompu. Pompu ist besonders für seinen Getreideanbau bekannt, dessen Erzeugnisse die Grundlage für traditionelle Brotspezialitäten bilden. Hier besuchen wir auch das Multimedia-Museum



Casa del Pane, wo wir einiges über die Geschichte und die kulturelle Bedeutung des Brotes in der sardischen Tradition erfahren. Zur Mittagszeit legen wir eine genussvolle Pause auf dem Weingut Tenute Lilliu ein. Umgeben von Weinbergen und Olivenbäumen genießen wir ein entspanntes Picknick. FPA

6. Tag Von Giara in die Gallura-Region Auch die letzten beiden Tage sind wieder viel zu schnell verfliegen – schon geht es mit dem Minibus weiter in den Nordosten Sardinien. Unser ruhiges Landgut-Hotel **Tenuta Pilastru** liegt im Herzen der Region **Gallura**, inmitten von Wacholderbäumen und Olivenhainen. Hier fühle ich mich direkt wohl! Nach der Busfahrt nutze ich die Gelegenheit, im Außen-Pool ein paar Runden zu schwimmen. Wer möchte, kann gegen eine Gebühr auch das umfangreich ausgestattete **Wellness-Center** der Unterkunft nutzen. Das Restaurant empfängt uns am Abend in einem gemütlichen Ambiente mit einer großen Auswahl an typischen Gerichten der Gallura. Ein Paradies für alle Freunde der italienischen Küche – mit qualitativ hochwertigen Zutaten, Weinen aus eigener Produktion und selbst gemachter Pasta. FA

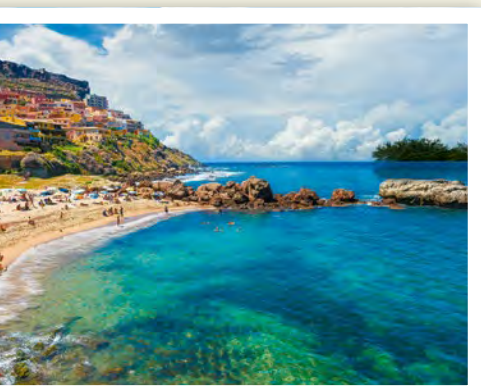
7. Tag Tour Gallura Heute radeln wir **45 km** über einsame Landstraßen und durch kleine Dörfer der Region Gallura. Immer wieder eröffnen sich dabei unfassbar schöne Ausblicke auf die Buchten der **Costa Smeralda**. Wir fahren durch Landstriche mit glitzernden Seen, Korkeichen und riesigen Granitfelsen, die aussehen, als hätte sie ein Riese in die Landschaft geworfen. Wenn ich dachte, ich hätte in den vergangenen Tagen schon einen sehr guten Eindruck von der Vielfalt Sardinien erhalten: Hier sieht es noch einmal ganz anders aus! Besonders freue ich mich, dass wir heute einen **Einblick in die Landwirtschaft** der Insel erhalten. Wir besuchen ein Landgut, auf dem sehr hochwertiges Olivenöl hergestellt wird, einen Korkproduzenten und eine Käserei. Überall werden wir sehr herzlich empfangen und dürfen uns alles anschauen. Dann geht es zurück zum Hotel. Vor dem gemeinsamen Abendessen mit weiteren kulinarischen Köstlichkeiten aus der exquisiten Hotelküche bleibt noch etwas Freizeit. FA

8. Tag La Maddalena und Caprera – Zwei Inseln an einem Tag Auf den heutigen Tag freue ich mich sehr, denn wir erkunden gleich **zwei kleine Inseln** mit den E-Bikes. Von Palau ganz im Nordosten Sardinien erreichen wir nach gerade einmal 20 Minuten mit der Fähre die ganz entzückende kleine Insel **La Maddalena**. Blank polierte Granitfelsen wechseln sich mit

herrlichen Sandstränden ab und ich habe das Gefühl, dass das Wasser hier noch mal intensiver türkis leuchtet als anderswo auf Sardinien. Meinen Mitreisenden ergeht es ähnlich, wir sind alle ganz verzaubert von dieser Mischung aus wilden Landschaften und lieblichen Buchten. Über eine Brücke radeln wir weiter auf die nicht minder schöne Insel **Caprera**. Dort besuchen wir ein Museum und eine Gedenkstätte zu Ehren des italienischen Nationalhelden Giuseppe Garibaldi und radeln zum Mittagessen nach La Maddalena zurück. Insgesamt sind wir heute wieder **45 km** auf dem E-Bike unterwegs. Von La Maddalena fahren wir mit der Fähre zurück nach Palau und mit dem Bus nach Arzachena, wo uns am Abend ein wieder einmal sehr köstliches Abendessen erwartet. Es ist schon das Abschiedsessen dieser Reise – kaum zu glauben! FA

9. Tag Rückkehr in die Heimat Am Abend heißt es Abschied nehmen, von Olbia aus treten wir die Heimreise an. Einige Mitreisende bleiben noch auf der Insel und nutzen die Gelegenheit, um Sardinien noch besser kennenzulernen. F





Sardiniens Vielfalt

TERMINE UND PREISE P. P.

REISE-ID: 2870

12.09.26 – 20.09.26	3.080 €	11.09.27 – 19.09.27	3.200 €
26.09.26 – 04.10.26	2.880 €	25.09.27 – 03.10.27	2.980 €
15.10.26 – 23.10.26	2.880 €	09.10.27 – 17.10.27	2.980 €
24.04.27 – 02.05.27	2.980 €		
08.05.27 – 16.05.27	3.100 €	Aufpreis für 8 Übernachtungen	
22.05.27 – 30.05.27	3.200 €	im Einzelzimmer:	490 €
05.06.27 – 13.06.27	3.200 €		

☒ Sie haben Interesse an Flügen und an Rail & Fly? Sprechen Sie uns an.

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.belvelo.de/sardinien und natürlich im persönlichen Gespräch.

LEISTUNGEN

- Gruppen-Flughafentransfers im Reiseland
- 8 Übernachtungen in Komfort-Hotels und in komfortablen Landgasthäusern
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Reiseleitung für max. 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, P = Picknick, A = Abendessen)
- Trinkwasser während der Rad-Ausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche
- Je Reise-Termin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht enthalten: Flüge, Trinkgelder, evtl. Kurtaxe

Reisepapiere: Personalausweis oder Reisepass erforderlich. Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Maximale Gruppengröße: 14 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

CHARAKTER DER RAD-ETAPPEN

Sie fahren überwiegend auf ruhigen und asphaltierten Landstraßen mit wenig Verkehr. Auf kurzen Abschnitten sind Sie auch einmal auf Schotterwegen und im Pinienwald von Mugoni auf einer kürzeren Offroad-Strecke unterwegs. Die Topografie ist hügelig und es ist immer wieder mit Steigungen zu rechnen, so dass Sie auch einige Höhenmeter zurücklegen werden. Zeitweise kann es etwas windig sein.

SCHWIERIGKEITSGRAD

